

## Sicherheitsdatenblatt gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 05.05.2017

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 05.05.2017

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1. Produktidentifikator**
- Handelsname / Artikel-Nr.: **EUROPREM V 20** **Dichlormethan**
- **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs / Gemischs oder Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffs / des Gemischs:** Haftgrundierung
- **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
Swarco Vestglas GmbH  
Rumplerstraße 12  
45659 Recklinghausen
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Tel.: +49 2361/6094-0  
Fax: +49 2361/32167  
www.swarco.com
- **1.4. Notrufnummer:** E-Mail: office.vestglas@swarco.com

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 - GHS/CLP**  
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.  
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **2.2. Kennzeichnungselemente**
- **Gefahrenpiktogramme**  
  
GHS07 GHS08
- **Signalwort** Achtung
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Dichlormethan
- **Gefahrenhinweise**  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Sicherheitshinweise**  
P260 Dampf nicht einatmen.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 05.05.2017

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 05.05.2017

Handelsname / Artikel-Nr.: EUROPREM V 20**Dichlormethan**

(Fortsetzung von Seite 1)

- **2.3. Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**
- **Beschreibung:** Zubereitung aus nachfolgend aufgeführten Stoffen und ungefährlichen Bestandteilen
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

Registrier-Nummern	Bezeichnung / Einstufung CLP	%
CAS: 75-09-2	Dichlormethan	80-90%
EINECS: 200-838-9	Carc. 2, H351; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3,	
Reg.nr.: 01-2119480404-41-XXXX	H336	

- **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Nach Einatmen:**  
Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **Nach Hautkontakt:**  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
- **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1. Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Chlorwasserstoff (HCl)  
Spuren:  
Phosgen
- **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.2. Umweltschutzmaßnahmen:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 05.05.2017

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 05.05.2017

Handelsname / Artikel-Nr.: EUROPREM V 20**Dichlormethan***(Fortsetzung von Seite 2)*

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

• **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

• **Handhabung:**

• **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Geeignete regelmäßige Mitarbeiterschulung und Unterweisung.  
Substanz möglichst im geschlossenen System handhaben.

Kapselung oder Absaugung erforderlich.

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Dampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Nicht weniger als 5 - 15 Luftwechsel pro Stunde.

Leitungen vor dem Entkoppeln reinigen.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Beim Umfüllen größerer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz.

Abluft nur über geeignete Abscheider in die Umwelt gelangen lassen.

Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.

Regelmäßige Überprüfung, Wartung und Reinigung von Ausrüstung und Maschinen.

Vorausgesetzt Gebrauchstemperatur ist nicht mehr als 20 °C über der Umgebungstemperatur.

Berührung mit der Haut vermeiden.

Sprühanwendungen in einer belüfteten Kabine oder einem abgesaugten Gehäuse ausführen. Oder alternativ ein ausreichendes Maß an kontrollierter Belüftung sicherstellen (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde) und Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

Verschüttete Menge sofort aufnehmen.

Wenn möglich Werkzeuge mit langen Griffen verwenden

• **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Dichlormethan ist unter den meisten Verwendungsbedingungen bei normalen Temperaturen nicht entflammbar. Er hat keinen messbaren Flammpunkt, bildet aber in größeren Mengen entzündbare Dampf-Luft-Gemische, wenn eine genügend hohe Zündenergie zur Verfügung steht.

• **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

• **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

• **Lagerung:**

• **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Behälter dicht geschlossen halten.

• **Zusammenlagerungshinweise:** Nationale Vorschriften beachten.

• **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Behälter dicht geschlossen halten.

• **Lagerklasse:**

• **Nach TRGS 510 / VCI-Lagerklasse:** LGK 6.1 D - Nichtbrennbare giftige oder chronisch wirkende Stoffe

• **7.3. Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

• **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

• **8.1. Zu überwachende Parameter**

• **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

• **DNEL-Werte**

**75-09-2 Dichlormethan**

Dermal DNEL kurzfristig 2395 mg/kg (Mensch)

*(Fortsetzung auf Seite 4)*



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 05.05.2017

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 05.05.2017

Handelsname / Artikel-Nr.: EUROPREM V 20**Dichlormethan**

(Fortsetzung von Seite 4)

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz:

- **Hautschutz / Handschutz:**

Die folgenden Angaben beruhen auf Informationen der Firma Ansell, die Anbieterin entsprechender Schutzhandschuhe ist.

- **Handschuhmaterial**

- C Polyvinylalkohol - PVA: PVA® (Schichtstärke nicht anwendbar)

- D Butylkautschuk - BR: ChemTek™ (0,7 mm)

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

- C: ≥ 480 min

- D: 120 - 140 min

- **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**

- G Chloroprenkautschuk - CR: Neotop® (0,75 mm)

- **Augen-/Gesichtsschutz:** Dichtschließende Schutzbrille

- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- **Allgemeine Angaben**

- **Aussehen:**

- Form:** Flüssig

- Farbe:** Braun

- **Geruch:** Süßlich

- **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.

- **pH-Wert:** Nicht anwendbar

- **Zustandsänderung**

- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** Nicht bestimmt.

- Siedebeginn/Siedebereich:** 40 °C

- **Flammpunkt:** Nicht anwendbar.

- **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

- **Selbstentzündungstemperatur (Zündtemperatur):** 605 °C

- **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

- **Selbstentzündungstemperatur:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

- **explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

- **oxidierende Eigenschaften:** keine

- **Entzündbarkeits- od. Explosionsgrenzen:**

- Untere:** 13,0 Vol %

- Obere:** 22,0 Vol %

- **Dampfdruck bei 20 °C:** 453 hPa

- **Dichte bei 20 °C:** 1,33 g/cm<sup>3</sup>

- **Relative Dichte** Nicht bestimmt.

- **Dampfdichte bei 20 °C** 2,93 (relative)

- **Verdampfungsgeschwindigkeit** Nicht bestimmt.

- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

- Wasser:** Nicht bzw. wenig mischbar.

- **Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:** Nicht bestimmt

- **Viskosität:**

- Kinematisch bei 20 °C:** ca. 15 s (DIN 53211/4)

- **9.2. Sonstige Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 05.05.2017

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 05.05.2017

Handelsname / Artikel-Nr.: EUROPREM V 20**Dichlormethan**

(Fortsetzung von Seite 5)

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1. Reaktivität** siehe Punkt 10.3
- **10.2. Chemische Stabilität** Stabil bei Lagerung und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4. Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5. Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Chlorwasserstoff (HCl)

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Einstufungsrelevante LD/LC<sub>50</sub>-Werte:**  
  
**75-09-2 Dichlormethan**  
 Oral LD<sub>50</sub> 2136 mg/kg (Ratte)  
 Dermal LD<sub>50</sub> >2000 mg/kg (Ratte) (OECD-Prüfrichtlinie 402)  
 Inhalativ LC<sub>50</sub> /4 h 88 mg/l (Ratte)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**  
Reizwirkung möglich  
Verursacht Hautreizungen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Carcinogene Cat. 3
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität**  
Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1. Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**  
  
**75-09-2 Dichlormethan**  
 EC<sub>50</sub> 220 mg / l / 48h (Daphnia)  
 IC<sub>50</sub> >662 mg / l / 72h (Algen)  
 LC<sub>50</sub> 193 mg / l / 96h (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))  
 97 mg / l / 96h (Fisch)
- **Testart Wirkkonzentration Methode Bewertung**  
Dichloromethane:  
Daphnia magna EC50, 48h: 135 - 2.270 mg/l
- **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3. Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 05.05.2017

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 05.05.2017

Handelsname / Artikel-Nr.: EUROPREM V 20**Dichlormethan**

(Fortsetzung von Seite 6)

- **12.4. Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Verhalten in Kläranlagen:**
- **Bemerkungen:**  
Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.  
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Wassergefährdungsklasse 2 : wassergefährdend
- **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6. Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Verfahren zur Beseitigung des Produktes**  
**Empfehlung:**  
Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Nicht in die Umwelt gelangen lassen.  
Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.
- **Europäischer Abfallkatalog**  
14 06 02 andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Verfahren zur Beseitigung der Verpackung**  
**Empfehlung:**  
Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.  
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1. UN-Nummer**
- **RID** UN1593
- **ADR, IMDG, IATA** 1593
- **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- **RID / ADR** 1593 DICHLORMETHAN, Lösung
- **IMDG, IATA** DICHLOROMETHANE, solution
- **14.3. Transportgefahrenklassen**
- **ADR, IMDG, IATA**
- **Klasse** 6.1 Giftige Stoffe
- **Gefahrzettel** 6.1
- **14.4. Verpackungsgruppe**
- **ADR, IMDG, IATA** III
- **14.5. Umweltgefahren:**
- **Marine pollutant:** Nein
- **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Achtung: Giftige Stoffe
- **Kemler-Zahl:** 60
- **EMS-Nummer:** F-A,S-A
- **Segregation groups** Liquid halogenated hydrocarbons
- **14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 05.05.2017

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 05.05.2017

Handelsname / Artikel-Nr.: EUROPREM V 20**Dichlormethan**

(Fortsetzung von Seite 7)

- ADR
- **Begrenzte Menge (LQ)** LQ7
- **Beförderungskategorie** 2
- **Tunnelbeschränkungscode** E
- **UN "Model Regulation":** UN1593, DICHLORMETHAN, Lösung, 6.1, III

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**  
Zu beachten Abschnitt 2 - Mögliche Gefahren
- **EU-Vorschriften**  
  
75-09-2 Dichlormethan: REACH, Annex XVII, No. 59
- **Nationale Vorschriften (D)**
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 : wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**  
HKW-AbfV, §5:  
Dieses Lösemittel/Gemisch ist nach Gebrauch einer Verwertung oder Entsorgung zuzuführen. Unsachgemäße Beseitigung gefährdet die Umwelt. Nach Gebrauch ist jede Beimischung von Fremdstoffen oder Lösemitteln anderer Art verboten.  
BG-Chemie Merkblatt: M 040 - Chlorkohlenwasserstoffe  
BGI 767 (bisher ZH1/194)
- **VOC - Volatile Organic Compounds/flüchtige organische Verbindungen**
- **VOC - 31.BImSchV: Anteil [g/L]** 1105,1 g/l
- **VOC - 31.BImSchV: Anteil [Gewichts-%]** 85,01 %
- **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- **Abkürzungen und Akronyme:**  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
ICAO: International Civil Aviation Organisation  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
DOT: US Department of Transportation  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
MAL-Code: Måleteknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov (Regulation for the labeling concerning inhalation hazards, Denmark)  
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
SVHC: Substances of Very High Concern, REACH - (EU) 1907/2006  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert  
AGS : Ausschuss für Gefahrstoffe  
DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)  
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 05.05.2017

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 05.05.2017

**Handelsname / Artikel-Nr.: EUROPREM V 20****Dichlormethan***(Fortsetzung von Seite 8)*

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

· **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert -**

D